

Colibri meldet Bohrergergebnisse von 1,0 g/t Gold auf 56,4 m, einschließlich 9,2 m mit 5,3 g/t Gold aus dem Ziel 4-T auf dem Gold- und Silberprojekt Pilar in Sonora

04.06.2024, 12:58 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *Colibri Resource Corporation*

Presseagentur: *Colibri Resource Corporation*

Dieppe, NB. 14. Mai 2024 / IRW-Press / Colibri Resource Corporation (CBI-TSXV) (Colibri oder das Unternehmen) freut sich zu berichten, dass der Miteigentümer seines Gold- und Silberprojekts Pilar im mexikanischen Sonora, Tocvan Ventures (51%ige Beteiligung) die Ergebnisse aus den ersten vier der fünfzehn Bohrlöcher bekannt gegeben hat, die bislang im Rahmen des laufenden Phase-4-RC-Bohrprogramms absolviert wurden. Bohrloch JES-24-77 wurde im Bereich des 4-T Trend niedergebracht und enthält Berichten zufolge den bis dato längsten und hochgradigsten Goldabschnitt außerhalb der Main Zone. Colibri hält 49 % der Anteile am Gold- und Silberprojekt Pilar.

Wichtigste Eckdaten zu Pilar aus der Pressemeldung von Tocvan vom 14. Mai 2024:

- Bisher beste Durchörterung aus dem 4-T Trend (400 m östlich der Main Zone) in Bohrloch JES-24-77
- Bohrungen durchschneiden 56,4 m mit 1,0 g/t Au, 18,3 m ab der Oberfläche in Bohrloch JES-24-77
- o einschließlich 9,2 m mit 5,3 g/t Au, 27,5 m ab der Oberfläche
- 5 beste Bohrergergebnisse aus den bisherigen Programmen von Tocvan
- o 1. JES-20-32, 94,6 m mit 1,6 g/t Au und 9 g/t Ag (RC)
- o 2. JES-22-59, 116,9 m mit 1,2 g/t Au und 7 g/t Ag (Kern)
- o 3. JES-22-62, 108,6 m mit 0,8 g/t Au und 3 g/t Ag (Kern)
- o 4. JES-20-36, 24,2 m mit 2,5 g/t Au und 73 g/t Ag (RC)
- o 5. NEU- JES-24-77, 56,4 m mit 1,0 g/t Au und 1 g/t Ag (RC)
- Ergebnisse von JES-24-77 eröffnen Ressourcenpotenzial entlang von östlichem Korridor
- Weitere Bohrergergebnisse noch ausstehend

Die vollständigen Einzelheiten entnehmen Sie bitte der nachstehenden Pressemeldung von Tocvan Ventures vom 14. Mai 2024:

Calgary (Alberta) - 14. Mai 2024 - Tocvan Ventures Corp. (das Unternehmen) (CSE: TOC; OTCQB: TCVNF; FWB: TV3) freut sich, die ersten Bohrergergebnisse seines Reverse-Circulation- (RC)-Bohrprogramms 2024 bei seinem über Straßen zugänglichen Gold-Silber-Projekt Pilar im bergbaufreundlichen mexikanischen Bundesstaat Sonora bekannt zu geben. Bis dato wurden in 15 Bohrlöchern insgesamt 1.825,4 m gebohrt.

Die heutigen Ergebnisse sind die Höhepunkte von Bohrloch JES-24-77, das 56,4 m mit 1,0 g/t Au ab einer vertikalen Tiefe von 18,3 m ergab, einschließlich 9,2 m mit 5,3 g/t Au. Die gesamte Länge des Bohrlochs ergab anomale Goldwerte mit durchschnittlich 76,3 m mit 0,8 g/t Au. Ein hochgradiges Zentrum der mineralisierten Zone ergab 5,3 g/t Au und 3 g/t Ag auf 9,2 m, einschließlich 1,5 m mit 26,7 g/t Au. Ebenso wie die Main Zone tritt auch der 4-T Trend an der Oberfläche entlang eines abgerundeten Gebirgskamms zutage, was das Potenzial für ein geringes Abraumverhältnis während der frühen Erschließung bietet. Das Bohrloch erprobte eine oberflächennahe Mineralisierung und wurde bei 76,3 m gestoppt. Die Mineralisierung bei 4-T ist in der Tiefe weiterhin offen.

Die Ergebnisse von elf Bohrlöchern, einschließlich der weiter nordwestlich gelegenen Bohrlöcher entlang des 4-T Trends, müssen noch analysiert werden.

Wir sind mit den heutigen Ergebnissen sehr zufrieden, zumal sie das zusätzliche Ressourcenpotenzial entlang der unterschiedlichen Trends parallel zur Main Zone verdeutlichen, die unserer Meinung nach zu einem umfassenden Gebiet

zusammengeführt werden können, sagte CEO Brodie Sutherland. Die heutigen Ergebnisse sind die bis dato besten des 4-T Trends und zählen zu den fünf besten Bohrabchnitten in der Geschichte der Bohrungen von Tocvan bei Pilar. Die in Bohrloch JES-24-77 durchschnittene Goldmineralisierung befindet sich in Oberflächennähe und erstreckt sich über Grubenbaue, die entlang einer niedrigen, hügeligen Kammlinie, ähnlich wie die Main Zone, zutage treten. Dies ermöglicht bei der zukünftigen Minenerschließung ein geringes Abraumverhältnis, wodurch die Kosten für den Abbau gesenkt werden können. Wir sind zuversichtlich, dass sich der 4-T Trend zu einem weiteren wichtigen Ressourcengebiet für Pilar entwickeln wird, zumal er nur 400 m vom Herzen unserer Main Zone entfernt ist. Ein Teil unserer Großprobe wurde von 4-T entnommen, was das Vertrauen in die Machbarkeit der Ressource erhöht. Weitere Ergebnisse von diesem Trend sind noch ausstehend. Was unsere Explorationsbohrziele betrifft, so befinden wir uns nach wie vor am Anfang der Erprobung dieser Gebiete, und die verfügbaren Daten weisen darauf hin, dass weitere Arbeiten erforderlich sind, um die Mineralisierung vollständig zu bewerten und anzupfeilen. Oberflächenkartierungen und geochemische Untersuchungen weisen eindeutig darauf hin, dass sich die bekannten Trends in Richtung Südosten und Nordwesten erstrecken, während neue Trends noch erprobt werden müssen. Die jüngsten Probenahmen im gesamten Erweiterungsgebiet unterstützen diese These und weisen darauf hin, dass es noch viel mehr zu entdecken gibt.

www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/75792/Colibri_051424_DEPRcom.001.jpeg

Abbildung 1: Zusammenfassende Karte des heutigen Höhepunkts der Bohrungen sowie der Oberflächenergebnisse im Umfeld. JES-24-77 ergab 56,4 m mit 1,0 g/t Au, 400 m östlich des Main Zone Trends.

Darüber hinaus sind drei Explorationsbohrlöcher an den südöstlichen Flanken der bekannten Mineralisierung (JES-24-74, -75 und -76) ebenfalls in dieser Pressemitteilung enthalten, die bekannte Gebiete mit einer bedeutsamen Oberflächenmineralisierung erprobt haben. Obwohl anomale Intervalle vorgefunden wurden, konnte bis dato keine bedeutsame Mineralisierung verzeichnet werden.

Erörterung der Ergebnisse

JES-24-77

Das Bohrloch peilte eine oberflächennahe Mineralisierung vertikal unterhalb des Erkundungsgebiets Four Trench (4-T) an. Der Name des Erkundungsgebiets stammt von vier Schürfgräben, die in der Vergangenheit in einem bekannten Gebiet mit handwerklichen Grubenbauen abgeschlossen wurden. Das Erkundungsgebiet wurde erstmals im Jahr 1996 von Santa Catalina, einem Unternehmen von Lundin, das Pilar bewertet, bebohrt. Die erste Bohrung ergab 7,5 m mit 3,3 g/t Au und 31 g/t Ag in Bohrloch K-16 (das Bohrloch wurde bei 7,5 m gestoppt). Folgebohrungen über 15 Jahre später durch einen privaten Betreiber ergaben 30,5 m mit 0,7 g/t Au (JESP-18). Im Jahr 2021 bohrte Tocvan 15,3 m mit 1,1 g/t Au entlang derselben Kammlinie 300 m weiter nordwestlich. Das heute veröffentlichte Ergebnis von JES-24-77 ist das bedeutsamste Ergebnis entlang des 4-T Trends, das bis dato gebohrt wurde, und das fünftbeste Bohrergebnis aller über 60 Bohrlöcher, die Tocvan bislang bei Pilar abgeschlossen hat. JES-24-77 war ein vertikales Bohrloch, das die abwärtsgerichtete Projektion der Oberflächenmineralisierung erprobte und erfolgreich mehrere Zonen mit niedriggradigem Gold und Silber sowie eine hochgradige Zone durchschnitt. Entlang dieses sich entwickelnden Trends sollen Folgearbeiten durchgeführt werden.

Ergebnisse der Explorationsbohrungen

Die Bohrlöcher JES-24-74 und -75 erprobten ein Gebiet südöstlich der Main Zone, wo eine lokale Oberflächenmineralisierung entlang von Strukturen und Erzgängen 5,1 g/t Au und 24 g/t Ag ergab. Obwohl in diesen Bohrlöchern keine bedeutsame Mineralisierung verzeichnet wurde, rechtfertigen anomale Silberwerte weitere Untersuchungen. Bohrloch JES-24-76 erprobte die südlichste Flanke des 4-T Trends. Bei den Aufzeichnungen wurden Alterationen und Erzgänge verzeichnet, obwohl keine bedeutsame Mineralisierung verzeichnet wurde.

www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/75792/Colibri_051424_DEPRcom.002.jpeg

Abbildung 2. Lageplan des Projekts Pilar, der den südlichen Block zeigt, der aus der Main Zone bei Pilar und dem neu entdeckten Ursprung des Seifengolds mit zusätzlicher Gold-Silber-Mineralisierung, die sich nach Süden erstreckt, besteht. Im nördlichen Block befindet sich eine große Alterationszone, die sich über 3,3 km mal 1,5 km erstreckt (North Alteration Zone) und bei den ersten Probenahmeprogrammen in dem neu erworbenen Gebiet hochgradige Gold- und

Silberwerte ergab.

Tabelle 1. Zusammenfassung der heute veröffentlichten Bohrergergebnisse des Bohrlochs JES-24-77 auf dem Projekt Pilar. Alle Intervalllängen sind gebohrte Mächtigkeiten.

Loch-Nr.	von (m)	bis (m)	Mächtigkeit (m)	Au (g/t)	Ag (g/t)
JES-24-77	0,00	76,25	76,25	0,75	0,91
	einschließlich 18,30 74,73 56,43 1,00 1,10				
	einschließlich 27,45 36,60 9,15 5,25 2,51				
	einschließlich 35,08 36,60 1,52 26,79 4,92				

Tabelle 2. Die heute veröffentlichten Bohrlochstandorte.

Loch-Nr.	Azimut	Neigung	Tiefe (m)	Rechtswert	Hochwert	Höhenlage (m)
JES-24-74	243	45	125.05	617666	3144245	421
JES-24-75	060	45	128.10	617670	3144243	421
JES-24-76	000	90	91.50	617927	3144475	437
JES-24-77	000	90	76.25	617897	3144687	447

Über das Konzessionsgebiet Pilar

Das Gold-Silber-Konzessionsgebiet Pilar hat einige der besten Bohrergergebnisse der Region geliefert. In Verbindung mit den ermutigenden Gold- und Silbergewinnungsergebnissen der metallurgischen Testarbeiten ist Pilar bestens aufgestellt, ein potenzieller kurzfristiger Produzent zu sein. Pilar wird als strukturkontrolliertes epithermales System mit niedriger Sulfidierung in Andesitgestein interpretiert. Ursprünglich wurden auf dem Konzessionsgebiet anhand von historischen Oberflächenarbeiten und Bohrungen drei primäre Mineralisierungszonen identifiziert, die als die Main Zone, North Hill und 4-T bezeichnet werden. Jeder Trend bleibt nach Südosten und Norden hin offen und neue parallele Zonen wurden entdeckt. Strukturmerkmale und Mineralisierungszonen innerhalb der Strukturen folgen einem Mineralisierungstrend, der gesamtheitlich betrachtet von Nordwesten nach Südosten verläuft. Die Mineralisierung erstreckt sich entlang eines 1,2 km langen Trends, wobei bisher nur die Hälfte dieses Trends durch Bohrungen erprobt wurde. Bis dato wurden mehr als 23.000 Bohrmeter absolviert. Das Unternehmen hat nun sein Interesse an dem Gebiet durch die Konsolidierung von 22 Quadratkilometern sehr aussichtsreichen Bodens erweitert, wo es bereits bedeutende Oberflächenentdeckungen gemacht hat.

Wichtigste Bohrergergebnisse von Pilar

- Zu den Höhepunkten der Phase-III-Diamant-Bohrungen 2022 gehören (alle Längen entsprechen den erbohrten Mächtigkeiten):

- o 116,9 m mit 1,2 g/t Au, einschließlich 10,2 m mit 12 g/t Au und 23 g/t Ag
- o 108,9 m mit 0,8 g/t Au, einschließlich 9,4 m mit 7,6 g/t Au und 5 g/t Ag
- o 63,4 m mit 0,6 g/t Au und 11 g/t Ag, einschließlich 29,9 m mit 0,9 g/t Au und 18 g/t Ag

- Zu den Höhepunkten der Phase-II-RC-Bohrungen 2021 gehören (alle Längen entsprechen den erbohrten Mächtigkeiten):

- o 39,7 m mit 1,0 g/t Au, einschließlich 1,5 m mit 14,6 g/t Au
- o 47,7 m mit 0,7 g/t Au, einschließlich 3 m mit 5,6 g/t Au und 22 g/t Ag
- o 29 m mit 0,7 g/t Au
- o 35,1 m mit 0,7 g/t Au

- Zu den Höhepunkten der Phase-I-RC-Bohrungen 2020 gehören (alle Längen entsprechen den erbohrten Mächtigkeiten):

- o 94,6 m mit 1,6 g/t Au, einschließlich 9,2 m mit 10,8 g/t Au und 38 g/t Ag
- o 41,2 m mit 1,1 g/t Au, einschließlich 3,1 m mit 6,0 g/t Au und 12 g/t Ag
- o 24,4 m mit 2,5 g/t Au und 73 g/t Ag, einschließlich 1,5 m mit 33,4 g/t Au und 1.090 g/t Ag

- Zu den Höhepunkten der historischen Kern- und RC-Bohrungen über 15.000 m gehören:

- o 61,0 m mit 0,8 g/t Au

- o 21,0 m mit 38,3 g/t Au und 38 g/t Ag
- o 13,0 m mit 9,6 g/t Au
- o 9,0 m mit 10,2 g/t Au und 46 g/t Ag

Zusammenfassung der Massenprobe bei Pilar:

- Goldausbeute von 62 % nach 46-tägiger Laugungsperiode erzielt
- Erzgehalt von 1,9 g/t Au und 7 g/t Ag berechnet; extrahierter Gehalt von 1,2 g/t Au und 3 g/t Ag berechnet
- Die Massenprobe enthielt nur die grobe Fraktion des Materials (+3/4 bis +1/8)
- Die feine Fraktion (-1/8) deutet auf eine schnelle Ausbeute mit Rührlaugung hin
- o Bottle-Roll-Rührlaugungstests lieferten eine schnelle und hohe Ausbeute: Ausbeute von 80 % Gold und 94 % Silber nach nur 24 Stunden Verweildauer

Zusätzliche metallurgische Untersuchungen:

- Ergebnisse der Gravitationsgewinnung mit Rührlaugung von fünf Mischproben liegen vor
- o Gewinnung von 95 bis 99 % Gold
- o Gewinnung von 73 bis 97 % Silber
- o Beinhaltet Gewinnung von 99 % Au und 73 % Ag von Bohrkern-Mischprobe aus Tiefe von 120 m

Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle

Die RC-Proben wurden zur Probenaufbereitung an die Einrichtung von ALS Limited in Hermosillo (Sonora, Mexiko) und zur Analyse an das ALS-Labor in North Vancouver geschickt. Die Einrichtungen von ALS Hermosillo und North Vancouver sind nach ISO 9001 und ISO/IEC 17025 zertifiziert. Der Goldgehalt wurde mittels einer Brandprobe mit 50 Gramm Nominalgewicht und abschließender Atomabsorptionsspektroskopie analysiert. Proben mit Goldgehalten über dem Grenzwert (>10 g/t) wurden mittels einer Brandprobe mit abschließendem gravimetrischem Verfahren analysiert. Silber und andere Elemente wurden anhand eines Vier-Säuren-Aufschlusses mit abschließendem ICP-Verfahren ermittelt. Proben mit Silbergehalten über dem Grenzwert (>100 g/t) wurden mittels eines Vier-Säuren-Erzaufschlusses mit abschließendem ICP-AES-Verfahren erneut untersucht. In die Probencharge wurden systematisch Kontrollproben, bestehend aus zertifizierten Referenzproben und Leerproben, eingefügt und im Rahmen des robusten Qualitätssicherungs-/Qualitätskontrollprotokolls des Unternehmens analysiert.

Brodie A. Sutherland, CEO von Tocvan Ventures Corp., und qualifizierter Sachverständiger (Qualified Person/QP) im Sinne der kanadischen Vorschrift National Instrument 43-101, hat die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung überprüft und genehmigt.

Über Colibri Resource Corporation:

Colibri ist ein kanadisches Mineralexplorationsunternehmen, das an der TSX-V (CBI) notiert und sich auf den Erwerb, die Exploration und die Erschließung hoffiger Gold- und Silberkonzessionen in Mexiko konzentriert. Das Unternehmen verfügt über fünf potenzialreiche Edelmetallprojekte: 1) 100 % der Anteile am Goldprojekt EP im bedeutenden Goldgürtel Caborca, das äußerst vielversprechende Explorationsergebnisse geliefert hat und an allen vier Seiten von Mexikos zweitgrößtem Goldproduzenten umgeben ist, 2) 49 % der Anteile am Gold- und Silberprojekt Pilar, das mutmaßlich das Potenzial hat, in naher Zukunft zu einem Produktionsbetrieb ausgebaut zu werden, und 3) drei äußerst aussichtsreiche Beteiligungen in der Sierra Madre (Gold- und -Silberprojekte Diamante, Jackie und Mezquite).

Weiterführende Informationen zu allen Projekten des Unternehmens erhalten Sie unter www.colibriresource.com .

Die TSX Venture Exchange und ihre Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemeldung.

Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen:

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Aussagen in dieser Pressemitteilung, die nicht ausschließlich historischer Natur sind, sind zukunftsgerichtete Aussagen und umfassen alle Aussagen über Überzeugungen, Pläne, Erwartungen oder Absichten in Bezug auf die Zukunft. Die tatsächlichen Ergebnisse können aufgrund zahlreicher Faktoren von den in den zukunftsgerichteten Aussagen prognostizierten Ergebnissen abweichen. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, die zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder die Gründe zu aktualisieren, warum die tatsächlichen Ergebnisse von den in den zukunftsgerichteten Aussagen prognostizierten abweichen könnten. Obwohl das Unternehmen davon ausgeht, dass die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Pläne, Erwartungen und Absichten angemessen sind, kann nicht garantiert werden, dass sie sich als richtig erweisen werden.

Nähere Informationen erhalten Sie über: Ian McGavney, President, CEO und Direktor, Tel: (506) 383-4274, ianmcgavney@colibriresource.com

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!

Verantwortlicher für diese Pressemitteilung:

Colibri Resource Corporation
Ian Bruce McGavney
700 - 105 Englehart St
E1A 8K2 Dieppe, NB
Kanada

email : ianmcgavney@colibriresource.com

Pressekontakt:

Colibri Resource Corporation
Ian Bruce McGavney
700 - 105 Englehart St
E1A 8K2 Dieppe, NB

email : ianmcgavney@colibriresource.com

Pressekontakt

Colibri Resource Corporation
700 - 105 Englehart St
E1A 8K2 Dieppe, NB

Ian Bruce McGavney

ianmcgavney@colibriresource.com

News-ID: 1263056 • Views: 264 (Stand: 16.04.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1263056/Colibri-meldet-Bohrergebnisse-von-10-g-t-Gold-auf-564-m-einschliesslich-92-m-mit-53-g-t-Gold-aus-dem-Ziel-4-T-auf-dem-Gold-und-Silberprojekt-Pilar-in-Sonora.html>